

Schulkonzept der Peter Härtling Schule zum Umgang mit **Absentismus**

An der Peter-Härtling-Schule werden die Lern- und Entwicklungsprozesse von Schülern in vielfältiger Weise unterstützt. Lernbezogene wie auch soziale Schulaktivitäten bilden die Basis zur Prävention von Schulabsentismus.

- positives Schulklima (sozial-integrativ)
- Schülermitverwaltung
- Schülerkonfliktschlichter
- Schülerfirma
- Buddy-Projekt
- Schulvereinbarungen / Schülervertrag
- Wertschätzung und Beziehungsangebote trotz Fehlverhalten
- Prämisse: Jedes Kind ist wichtig, jeder soll sich in der Klasse / Schule wohl fühlen.

Maßnahmen der Schule bei unentschuldigten bzw. zweifelhaften Schulversäumnissen

1	Fehlzeiten wahrnehmen	Fehlzeiten wahrnehmen, registrieren und verfolgen - Rückmeldung zur Klassenlehrkraft	
2	Kontakt herstellen	Beim ersten Auftreten unentschuldigter Fehlers das Gespräch mit dem Schüler und den Erziehungsberechtigten suchen. Beziehungsebene klären, Beratungsgespräche führen, klare Absprachen treffen; Konsequenzen des Fehlens verdeutlichen, protokollieren	
3	Schriftliche Information	schriftliche Information an die Erziehungsberechtigten, weitere Gespräche, Ursachen klären, Lösungswege erarbeiten, Zielvereinbarung protokollieren	Formular 1
4	Helfernetzwerk einschalten	Einschaltung von Schulleitung / Jugendamt / Erziehungsberatungsstellen, Therapeutische Einrichtungen, alternative Beschulungsprojekte, Polizei	Formular 2
5	Einschaltung rechtlicher Mittel	Ordnungswidrigkeitsanzeige Die Anzeige ist den Betroffenen vorher schriftlich anzudrohen	Formular 3

Kontakt halten